

6. Interdisziplinäre Tagung Gastrointestinale Immunität

Schwerpunkte „Biologische Effekte von Histamin – Intestinale Immunantwort - Wirksame Therapien durch Biologika“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme an der 6. Interdisziplinären Tagung „Gastrointestinale Immunität“ am 15.02.2023 im Malteser Waldkrankenhaus Erlangen einladen.

Bei vielen Erkrankungen wird heute eine zunehmende Bedeutung des intestinalen Immunsystems, des Mikrobioms an allen Schleimhäuten und der Haut sowie von Umweltfaktoren diskutiert. Histamin als ein Mediator der frühen sofortigen unspezifischen und spezifischen Immunantwort beeinflusst viele Organe, Regelkreise und seine Effekte werden derzeit unterschiedlich bewertet.

Mit ausgewiesenen Referentinnen und Referenten werden Ihnen die neuesten Erkenntnisse zu den biologischen Effekten des Histamins im Organismus detailliert von internationalen Experten dargestellt. Pathogenetisch stehen dabei die Beziehungen zur Darmimmunität, Mikrobiom, Ernährung und Allergien natürlich im Vordergrund, aber auch seltenere kardiovaskuläre und zentralnervöse Effekte müssen bei komplexen Erkrankungen berücksichtigt werden.

Besonders im Fokus stehen auch dieses Mal wieder die modernen Möglichkeiten der Immun- und Mediatorendiagnostik am humanen Gastrointestinaltrakt und bei Immunzellen, die Hinweise für Unverträglichkeiten, Barrierestörung und weitere Immundysfunktionen erklären. Denn diese Phänomene der spezifischen und unspezifischen Immunzellaktivierung finden sich nicht nur bei Reizdarm, chronischer Urtikaria, gastrointestinal vermittelten Allergien, sondern auch bei Colitiden, eosinophilen Erkrankungen (EGID) und Mastzellkrankungen (MCAS) etc.

Anhand dieser fundierten Einblicke in die Immunpathogenese konnte spezifische Antikörper-basierte Therapien zur Blockade des Immunglobulin E, von TNF alpha und anderer Zytokine sowie der Th2-Zytokine IL-4/IL-13 entwickelt werden. Daher werden bei dieser Tagung speziell die etablierten und neuen Indikationen für eine anti-IgE Therapie sowie zur IL-4/IL-13 Blockade in den Mittelpunkt der Behandlungsmöglichkeiten genommen.

Melden Sie sich daher rechtzeitig für eine Tagungsteilnahme in Präsenz oder Online an, wenn Sie sich aktiv mit den Referenten zu dieser Thematik austauschen wollen. Der Einladungslink zu dieser Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung ab 13.02.2023 per Email zugesandt oder Sie benutzen den unten aufgeführten QR-Code.



Die Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt (BLAEK). Die Veranstaltung wird in Kooperation und mit Unterstützung der Akademie für Gesundheitsvorsorge (AGF e.V.) und dem Verein für Allergie- und Endoskopieforschung am Menschen (VAEM e.V.; www.vaem.eu) durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. med. Carsten Haeckel Prof. Dr. med. Martin Raithel
Geschäftsführung Malteser Chefarzt Med. Klinik II Malteser
WKH Erlangen WKH Erlangen

Geplantes Programm Mittwoch 15.02.2023 Gastrointestinale Immunität

„Biologische Effekte von Histamin – Intestinale Immunantwort - Wirksame Therapien durch Biologika“

16.00–16.10 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. R. Jarisch und Prof. Dr. M. Raithel

16.10–16.30 Uhr Biologische Effekte von Histamin am Gastrointestinaltrakt

Dr. K. Hotfiel, Hausarztpraxis Melle

16.40–17.00 Uhr Biologische Effekte von Histamin am Herz-Kreislaufsystem

Prof. Dr. med. Dr. h. c. J. Neumann, Universität Halle

17.10–17.30 Uhr Interdisziplinäre Patientenversorgung und Biologikaeinsatz bei chronisch spontaner Urtikaria

Prof. Dr. P. Staubach, Dermatologie, Universität Mainz

17.40–18.00 Uhr Biologika zur IL-4/IL-13 Inhibition: Indikationen,

Wirksamkeit und Nebenwirkungsspektrum

Dr. J. Palm, HNO Facharztpraxis, Lauf a.d. Pegnitz

18.10–18.45 Uhr Übersicht und Update zur endoskopisch gesteuerten segmentalen

Darmlavage und lokalen gastrointestinalen Immunreaktionen mit

Videobefunden



Prof. Dr. M. Raithel, Malteser WKH Erlangen

18.45 – 19.15 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

19.20-19.40 Uhr Biologische Effekte von Histamin im zentralen
Nervensystem

Prof. Dr. B. Sadek, Department of Pharmacology and
Therapeutics, Universität Abu Dhabi

19.50–20.10 Uhr Th2-Zytokine und Histamin regulieren die Leukotrienbildung und
Leukotrienrezeptorexpression an Mastzellen

Dr. rer. nat. S. Mommert, Dermatologie, Universität Hannover

20.20-20.40 Uhr Chronische polypöse Rhinosinusitis – Stufentherapie

Dr. S. Mayr, HNO Facharztpraxis, Erlangen

20.50-21.05 Uhr Evaluationsfragen

Beantwortung der Fragen, gemeinsame Diskussion und Schlusswort
Prof. Dr. R. Jarisch und Prof. Dr. M. Raithel

Sponsoren (Stand bei Drucklegung):

Novartis Pharma GmbH

ThermoFisher

Sanofi

Referenten:

Dr. med. Katharina Hotfiel, Melle

Prof. Dr. med. Reinhart Jarisch, Wien

Dr. med. Susanne Mayr, Erlangen

Dr. rer. nat. Susanne Mommert, Hannover

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Joachim Neumann, Halle

Dr. med. Jürgen Palm, Lauf a. d. Pegnitz

Prof. Dr. med. Martin Raithel

Prof. Dr. med. Bassem Sadek, Abu Dhabi

Prof. Dr. med. Petra Staubach, Mainz

Anmeldung zur Online-/Hybrid-Tagung

Bitte melden Sie sich beim Sekretariat der Med. Klinik II Malteser Waldkrankenhaus
Erlangen an unter julia.amon@waldkrankenhaus.de. oder 09131/822-3253

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter obengenannter Nummer zur Verfügung.

QR-Code für die Veranstaltung:

